

Ab sofort können bis zum 20.12.2020 Einrichtungsgegenstände aus den Beständen des Heimatmuseums erworben werden. Aufgrund des Verkaufs des Kontorhauses muss das Heimatmuseum seine Bestände reduzieren.

Veräußert werden (in etwas ramponierten Zustand und Möbel, die man selber aufarbeiten kann):

- Buffets (aus den 30er, 50er Jahren)
- Bauerntruhen (19. Jh., 18. Jh.)
- Tische
- Stühle (aus den 20er, 30er Jahre)
- Schulstühle (aus den 1990er Jahren)
- Pflüge
- Bilderrahmen
- und weiteres

Die Gegenstände sind über eine **PDF-Datei** einzusehen, und es gilt **Selbstabholung**.

Durch Einberufung eines Sachverständigengremiums wurden die zu „entsammelnden“ Gegenstände begutachtet und für eine Veräußerung bestimmt. Das Heimatmuseum hat die ausgesonderten Exponate dauerhaft gekennzeichnet. Sie sind somit entsprechend markiert, um ihre Herkunft aus dem Heimatmuseum anzuzeigen, damit nicht der Eindruck entstehen kann, das Objekt sei zum Beispiel aus dem Museum gestohlen worden. Die Eigentumsübertragung wird lückenlos dokumentiert.

Die Gegenstände befinden sich in gebrauchtem Zustand. Eine Gewährleistung für den Wert sowie ihre Funktionsfähigkeit wird nicht übernommen.

Ablauf der Veräußerung (aufgrund der Pandemie kann nur mit Termin eine Einzelbesichtigung der Gegenstände im Kontorhaus vorgenommen werden):

- Bei Interesse bitte im Heimatmuseum Boizenburg 0388 47 626 65 oder unter [inga.ragnit@boizenburg.de](mailto:inga.ragnit@boizenburg.de) melden
- Interessenten und interessiertes Objekt wird **gelistet**
- Es gilt das höchste Angebot.
- Bitte um Barzahlung
- mit Kaufvertrag und Quittung
- Selbstabholung, entweder sofort oder zeitnah